



baustellenmanagement osnabrück.

Stadt und Stadtwerke Osnabrück

An die Bewohner/ -innen
und/ oder
Eigentümer/ -innen
der Ertmanstraße,
Abekenstraße und Möllmannstraße

61-8Schm – 111 / 12.01.2012

Wichtige Informationen für Sie: Straßen- und Kanalbaumaßnahmen in der Ertmanstraße (Abschnitt von der Wartenbergstraße bis Am Gal- gesch), Abekenstraße und Möllmannstraße

(I) Start 1. Phase in der Anliegerbeteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Sie als Anlieger ist deutlich zu sehen, dass der Zustand der **Ertmanstraße, der Abekenstraße sowie der Möllmannstraße** mehr und mehr zu wünschen übrig lässt. Auch wenn wir in der Vergangenheit die schadhaften Stellen beseitigt haben: Eine vollständige Erneuerung der Straßen ist dringend erforderlich!

Allerdings ist das, was auf den ersten Blick sichtbar ist, nur ein Teil der notwendigen Modernisierungsmaßnahmen. Die Stadt und die Stadtwerke Osnabrück stehen gemeinsam vor der Aufgabe, die gesamte Infrastruktur zu erhalten und zukunftssicher zu machen. Deshalb sind auch im Bereich der Schmutz- und Regenwasserkanäle einschließlich der Grundstücksanschlusskanäle im Zuge der Umstellung vom Misch- auf das Trennsystem sowie an den Versorgungsleitungen entsprechende Baumaßnahmen notwendig. Die Entwässerung wird von einem Mischwasserkanal auf separate Schmutz- und Regenwasserkanäle umgestellt. Durch den Umbau von Misch- auf Trennsystem sind entsprechende Baumaßnahmen notwendig, die auch die Grundstücksanschlusskanäle betreffen. Des Weiteren werden Arbeiten an den Versorgungsleitungen durchgeführt.

Was genau bedeutet das für Sie?

Im Vorfeld und während der Modernisierungsmaßnahmen prüfen wir den Zustand der Grundstücksanschlusskanäle sowie der Versorgungsanschlüsse. Eventuelle Schäden können dann während des laufenden Baustellenbetriebes gleich mit behoben werden. Dieses Vorgehen hat für Sie einige Vorteile:

- Wir können Änderungswünsche bzgl. Ihrer Ver- und Entsorgungsanschlüsse bei der Planung und Bauausführung berücksichtigen.
- Sie ersparen sich in naher Zukunft weitere Bauarbeiten mit allen Unannehmlichkeiten, die damit verbunden sind.

OSNABRÜCK



Stadtwerke Osnabrück
Immer für Sie da.

Stadt Osnabrück

Fachbereich Städtebau
Dominikanerkloster, Hasemauer 1
49074 Osnabrück
Bushaltestelle Rißmüllerplatz
www.osnabrueck.de

Stadtwerke Osnabrück AG

Technik Energie – Wasser – Abwasser
Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück
Bushaltestelle Alte Poststraße
www.stadtwerke-osnabrueck.de

Ihre Projektnavigation:

Phase 1

(Dauer ca. 16 Wochen)

- (I) Info Start 1. Anliegerbeteiligung

Phase 2

(Dauer ca. 12 Wochen)

- (II) Info Start 2. Anliegerbeteiligung
 (III) Anliegerinfoveranstaltung
 (IV) Info Grundstückseigentümer
 (V) Info Ende Anliegerbeteiligung

Ausführungsplanung

Bauphase

- Bauinfo Versorgung
 Bauinfo Kanalbau
 Bauinfo Straßenbau

- Wenn wir die Arbeiten optimal aufeinander abstimmen, können wir die Kosten reduzieren. Diese Chance wollen wir nutzen - auch und besonders in Ihrem Interesse. Denn sicher ist Ihnen bekannt, dass ein Teil der Kosten, die entstehen, durch Sie als Eigentümer / Erbbauberechtigter zu tragen sind.
- Die Abläufe zwischen Stadt und Stadtwerke können besser koordiniert werden. Dadurch stellen wir sicher, dass die Einschränkungen für Sie deutlich verringert werden.
- Gewünschte Änderungen an Grundstückszufahrten können in diesem Zusammenhang mit durchgeführt werden.

Wie kann man seine Anregungen / Ideen einbringen?

Die ersten Entwürfe der neuen Straßenquerschnitte haben wir diesem Schreiben beigefügt. Aussagen zum Straßenzustand können sie unter www.osnabrueck.de/baustellen im Straßenzustandsbericht nachlesen.

Im Rahmen der nun durchzuführenden Anliegerbeteiligung können Sie Anregungen zur Straßengestaltung äußern. Hierzu wenden Sie sich bitte **bis zum 03. Februar 2012** an **Herrn Bardenberg**, Stadt Osnabrück Fachbereich Städtebau, Fachdienst Verkehrsplanung. Als zusätzliches Angebot haben wir für Sie unter www.osnabrueck.de/baustellen ein entsprechendes Beteiligungsformular bereitgestellt. Natürlich können Sie uns auch direkt per E-Mail oder auf dem Postweg Ihre Wünsche und Anregungen zukommen lassen.

Wie geht es jetzt weiter?

Nach unseren bisherigen Planungen ist vorgesehen, dass die Kanalbauarbeiten im Jahr 2012 beginnen. Der Straßenbau wird dann im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme voraussichtlich ab dem Jahr 2014 nachfolgen.

In unserer geplanten Anliegerveranstaltung erhalten Sie weitere Informationen über den groben Bauablauf und die Eigentümer / Erbbauberechtigten Angaben über die Höhe Ihrer Kostenbeteiligung. Eine Einladung senden wir Ihnen rechtzeitig zu.

Wo finden Sie schon jetzt Antworten auf Ihre wichtigen Fragen?

Informationen zu den weiteren Schritten haben wir in dem beiliegenden Flyer übersichtlich für Sie zusammengestellt. Er enthält auch alles Wissenswerte über die Anliegerbeteiligung zum Straßenausbau.

Unter www.osnabrueck.de/baustellen finden Sie alle Informationen zum aktuellen Planungsstand.

Natürlich können Sie sich auch direkt an uns wenden. Unsere Mitarbeiter beantworten Ihnen gern alle Ihre Fragen - telefonisch, persönlich oder per E-Mail:

Alexander Bardenberg

Stadt Osnabrück
 FB Städtebau
 FD Verkehrsplanung
 T: 0541 323-2436
 E: bardenberg@osnabrueck.de

Brigitte Lewandowsky

Stadt Osnabrück
 FB Finanzen und Controlling
 FD Beitragswesen
 T: 0541 323-4133
 E: lewandowsky@osnabrueck.de

Michael Teeken

Stadtwerke Osnabrück AG
 Haus- u.
 Grundstücksentwässerung
 T: 0541 2002-1189
 E: michael.teeken@stw-os.de

Sie haben in der **Ertmanstraße, der Abekenstraße oder der Möllmannstraße** ein Haus oder eine Wohnung gemietet? Dann leiten Sie dieses Schreiben bitte an den Eigentümer weiter. Vielen Dank!

Freundliche Grüße

Im Auftrag



Jürgen Schmidt
Fachdienstleiter Straßenbau
Stadt Osnabrück



Burghard Gutowski
Stadtwerke Osnabrück AG

Straßengestaltung

Zum derzeitigen Zeitpunkt liegt noch kein Ausbauplan vor, da vor Beginn der Planungen Anregungen und Wünsche der Anlieger gesammelt werden sollen. Aus fachlicher Sicht heraus bestehen jedoch seitens der Stadt als Straßenbaulastträger grundsätzliche Vorstellungen, die wir im Folgenden beschreiben möchten:

Die Ertmanstraße, die Abekenstraße und die Möllmannstraße liegen in einer Tempo-30-Zone. Dieses soll auch weiterhin so bleiben.

Grundsätzlich gilt, dass die Fahrbahn asphaltiert wird und die Gehwege eine Befestigung in Betonsteinpflaster erhalten. Die Fahrbahneinfassung erfolgt gemäß dem Standard der Stadt Osnabrück für Tempo-30-Zonen über 5 cm hohe Rundborde.

Im Folgenden sollen die von uns vorgesehenen Querschnittsaufteilungen des Straßenraumes vorgestellt werden:

Ertmanstraße

Maßnahmenumfang:

Der Straßenzustandsbericht kommt für Teilabschnitte der Gehwege zu dem Schluss, dass diese trotz einiger Mängel noch ausreichend sicher begehbar seien. Die Fahrbahn, die Rinne sowie die vorhandene Bordanlage müssen jedoch in jedem Fall ausgebaut werden. Aus bautechnischen Gründen müsste hinter der Bordanlage auch der Gehweg in einer gewissen Breite mit erneuert werden, so dass nur ein Reststreifen des Gehweges erhalten bleiben könnte. Aus diesem Grund ist für den gesamten Straßenraum ein Vollausbau beabsichtigt.

Straßenquerschnittsgestaltung:

- Abschnitt Wartenbergstraße bis Lodtmanstraße

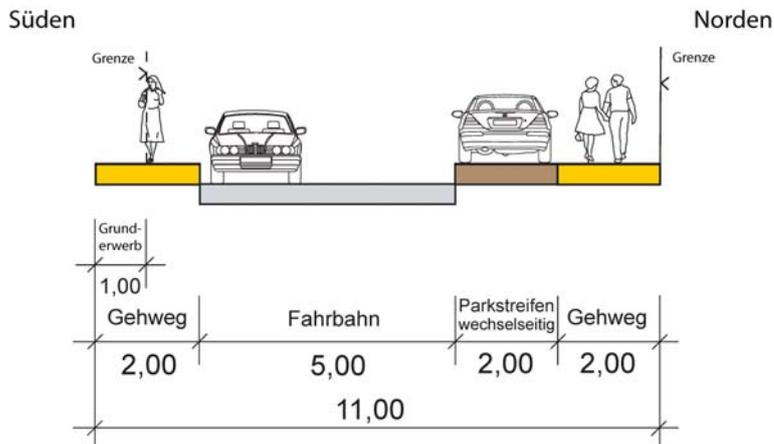
Die in der öffentlichen Parzelle zur Verfügung stehende Breite beträgt 10,00 m. In der Ertmanstraße herrscht relativ hoher Parkdruck. Diesem soll Rechnung getragen werden, indem einseitig ein 2,00 m breiter Parkstreifen angeordnet wird. Die Breite der geplanten beidseitigen Gehwege soll wie vorhanden 2,00 m betragen, die Fahrbahn erhält eine Breite von 5,00 m, so dass Begegnungsverkehr Lkw / Pkw möglich ist.

Diese Querschnittsaufteilung lässt sich jedoch nur realisieren, wenn auf einer Seite der Straße ein 1,00 m breiter Streifen erworben werden kann. In dieser Angelegenheit wird die Stadt Osnabrück mit den jeweiligen Eigentümern in Kürze Kontakt aufnehmen.

Die geplante Querschnittsaufteilung ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Querschnitt 1

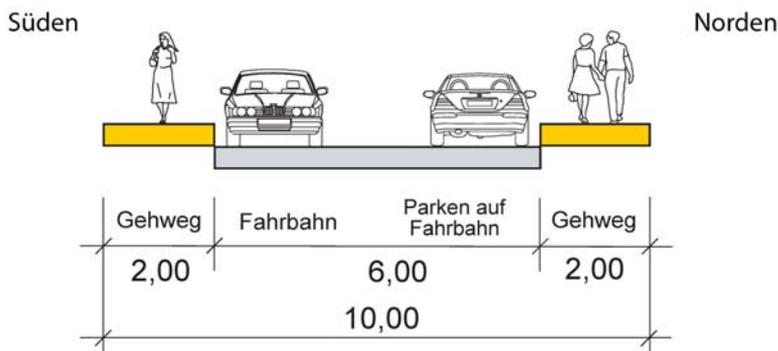
von Wartenbergstraße bis Lodtmannstraße (ca. 100m)



Falls kein Grunderwerb möglich ist, könnte beim Ausbau in vorhandener Parzelle **kein** separater Parkstreifen eingerichtet werden. Der geplante Ausbau entspricht dann dem vorhandenen Zustand, d.h. neben der 6,00 m breiten Fahrbahn wird ein jeweils 2,00 m breiter Gehweg angeordnet. Die alternativ vorgesehene Querschnittsaufteilung ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Querschnitt 1a

von Wartenbergstraße bis Lodtmannstraße (ca. 100m)



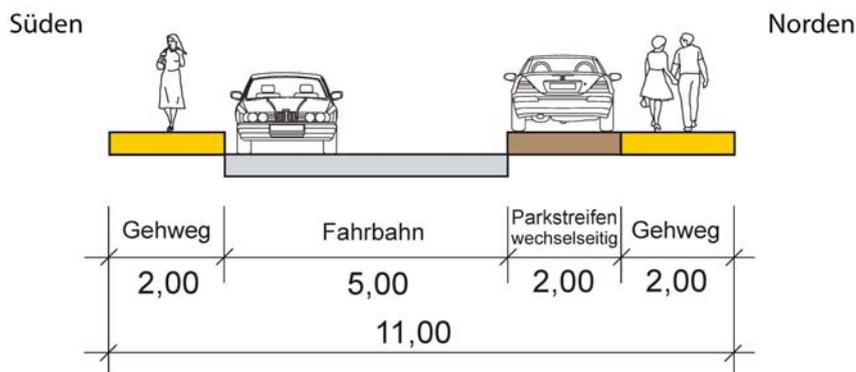
➤ Abschnitt Lodtmannstraße bis Abekenstraße

Die Straßenparzelle weist in diesem Abschnitt ebenfalls eine verfügbare Breite von 10,00 m auf. Direkt angrenzend befindet sich auf der Nordseite eine öffentliche Grünfläche. Der geplante Querschnitt sieht eine 5,00 m breite Fahrbahn vor, der sich ein einseitiger, 2,00 m breiter Parkstreifen sowie ein beidseitiger,

jeweils 2,00 m breiter Gehweg anschließen. Diese Querschnittsaufteilung setzt voraus, dass von der vorhandenen Grünfläche ein 1,00 m breiter Streifen dem Straßenraum zugeschlagen wird. Die geplante Querschnittsaufteilung ist der folgenden Abbildung zu entnehmen.

Querschnitt 2

von Lodtmannstraße bis Abekenstraße (ca. 150m)

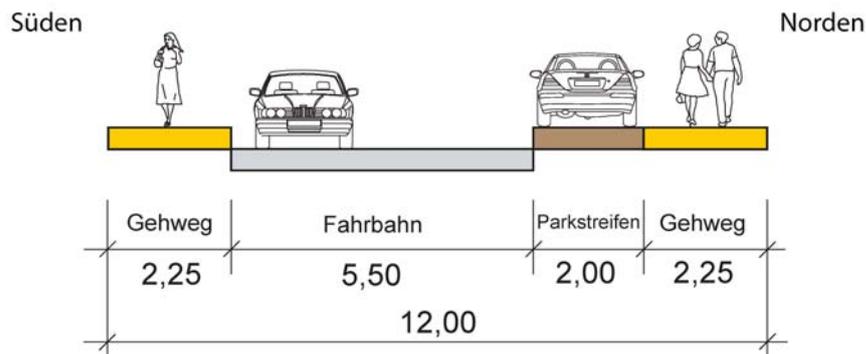


➤ Abschnitt Abekenstraße bis Am Galgesch

Die Straßenparzelle weist eine Breite von 12,00 m auf. Neben der 5,50 m breiten Fahrbahn ist ein einseitiger, 2,00 m breiter Parkstreifen vorgesehen. Der beidseitige Gehweg erhält eine Breite von jeweils 2,25 m. Die geplante Querschnittsaufteilung ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Querschnitt 3

von Abekenstraße bis Am Galgesch (ca. 300m)



Abekenstraße

Maßnahmenumfang

Der Straßenzustandsbericht kommt für Teilabschnitte der Gehwege zu dem Schluss, dass diese trotz einiger Mängel noch ausreichend sicher begehbar seien. Die Fahrbahn, die Rinne sowie die vorhandene Bordanlage müssen jedoch auch in der Abekenstraße in jedem Fall ausgebaut werden. Aus bautechnischen Gründen müsste hinter der Bordanlage auch der Gehweg in einer gewissen Breite mit erneuert werden, so dass nur ein Reststreifen des Gehweges erhalten bleiben könnte. Aus diesem Grund ist für den gesamten Straßenraum ein Vollausbau beabsichtigt.

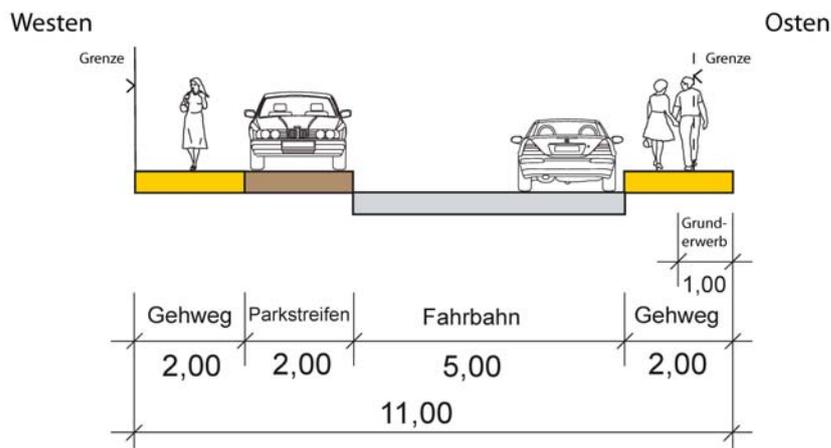
Straßenquerschnittsgestaltung

Die in der öffentlichen Parzelle zur Verfügung stehende Breite beträgt 10,00 m. In der Abekenstraße herrscht ebenfalls sehr hoher Parkdruck. Daher soll auch hier ein einseitiger 2,00 m breiter Parkstreifen angeordnet werden. Die Breite der geplanten beidseitigen Gehwege soll wie vorhanden 2,00 m betragen, die Fahrbahn erhält eine Breite von 5,00 m, so dass Begegnungsverkehr Lkw / Pkw möglich ist. Diese Querschnittsaufteilung lässt sich jedoch nur realisieren, wenn auf einer Straßenseite ein 1,00 m breiter Streifen erworben werden kann. In dieser Angelegenheit wird die Stadt Osnabrück mit den jeweiligen Eigentümern in Kürze Kontakt aufnehmen.

Die geplante Querschnittsaufteilung ist in der folgenden Darstellung abgebildet.

Querschnitt 4

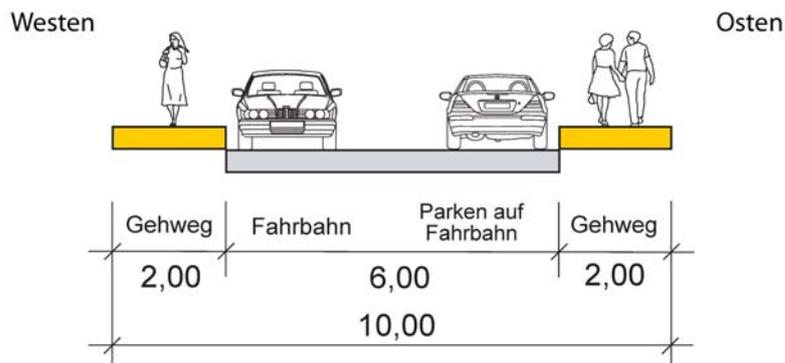
Abekenstraße (ca. 100m)



Falls kein Grunderwerb möglich ist, könnte beim Ausbau in vorhandener Parzelle kein separater Parkstreifen eingerichtet werden. Der geplante Ausbau entspricht dann dem vorhandenen Zustand, d.h. neben der 6,00 m breiten Fahrbahn wird ein jeweils 2,00 m breiter Gehweg angeordnet. Die alternativ geplante Querschnittsaufteilung ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Querschnitt 4a

Abekenstraße (ca. 100m)



Möllmannstraße

Maßnahmenumfang

Laut Straßenzustandsbericht ist die Fahrbahn bedingt durch den schwachen gebundenen Aufbau in Teilflächen defekt. Im Zuge der Kanalbaumaßnahme muss aufgrund der großen Breite der Kanalbaugrube die Fahrbahn über eine große Breite entfernt werden, so dass ein Vollausbau der Fahrbahn und damit auch der Rinnen und Borde erforderlich wird.

Straßenquerschnittsgestaltung

Die in der öffentlichen Parzelle zur Verfügung stehende Breite beträgt 6,50 m. Analog zu den Parallelstraßen wird die Fahrbahn in einer Breite von 5,50 m ausgebaut, die beidseitig angeordneten Schrammborde erhalten eine Breite von jeweils 0,50 m. Die geplante Querschnittsaufteilung ist auf der folgenden Seite dargestellt.

Querschnitt 5

Möllmannstraße (ca. 120m)

